Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 18

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die beiden Ronfurrenten.

Gesungen nach der Melodie: "Ich hatt' einen Kameraben" vom Berein schweiz. Buchdruckereibesitzer an der Jahresversammlung vom 31. Mai in Zürich.

Ich hatt' einen Konkurrenten, Ginen ärgern findft du nit. Bing ich im Breis herunter, So that er's auch, gang munter, Im gleichen Schritt und Tritt.

Die Beftellung tam geflogen: Bilt fie mir ober gilt fie bir? 's gilt ihm! Seht seine Augen! Ich konnt' am "Tapen faugen," Und das versprengt' mich schier!

Da lief ich bei ben Runden Im gangen Land herum, Offrier' zu schundigen Breisen -Drauf ging auch er auf Reisen, Stahl mir bas Bublikum.

Und als das Sahr verfloffen, Da macht' ich bie Bilang. Ach, was ich da gewahre! Es ftehen meine Saare Dir in die Sobe gang!

Mein Konkurrent besgleichen, Er macht sein Inventar. Da muß er leiber finben, Daß er, trot allem Schinden, Auch auf bem Sunde war.

Die Herren Gehilfen tobten, Nebst der Bapierfabrit: "Macht füren, alte Knaben: Moneten woll'n wir haben, Un zwar ben Augenblick!"

Go gaben wir benn beibe Gin unf're Infolveng. Jest gehn wir Arbeit suchen, Wir schimpfen und wir fluchen Und treiben Tempereng.

Drum, folg' mir herr Rollege! Schaff' boch zu billig nit, Sonst kommst tu — das war' miglich! — In den Konkurs gewißlich Und reißest uns noch mit.

Fragen.

113. Ber ift ein tuchtiger Lieferant von Façonaushauern auf Leder 2c.?

114. Bo bezieht man am beften mit Meffing überzogenen Gifendraht, und zu welchem Preis?
115. 280 fann man Charniere nach beliebiger Form und

Größe anfertigen laffen?

116. Wo tann man Stimmen für tleine hörner erhalten? Alegte, Gertel, Futterschneidmaschinenmesser 20.) für Kraftbetrieb und gu welchem Breife?

Antworten.

Auf Frage 112. Prima Rübelwaaren liefert für Wieberver-täufer J. Müller, Rüblerei, Altstetten bei Bürich.

Submission8 = Anzeiger.

Notiz betr. den Submiffions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Balfte ber Woche neu eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren wünscht, als es burch bie nächfte Rummer b. Bl. geschehen tann, findet fie in dem in unserm Berlage erscheinenben "Schweizer Bau-Blatt" (Breis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs

ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

Strafzenban. Es wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet für die Ausführung der Gemeindestraße von Ragaz nach Balens. Das Projekt zieht sich in der untern Sälfte in verschiedenen Windungen durch einen ziemlich steilen, stellenweise felsigen Abhang hinauf. Der obere Theil läuft meist durch sanft geneigtes Biesgelände. Totale Länge rund 5,7 Kilometer. Boranschlag rund Fr. 120,000. Bauzeit vom September 1891 bis Dezember 1892. Bauvorschriften und Vertragsbedingungen, Vorausmaße und Pläne liegen zur Einsight auf der Gemeinderathstanzlei in Ragaz und auf dem Bureau des Kantonsingenieurs. Offerten sind verschlossen und mit der Ausschrift "Straße Ragaz-Balens" versehen bis späterten den 15. August dem Baudepartement des Rantons St. Gallen einzureichen.

Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Baufchmiede-Arbeiten für ein Primarschulhaus in Oberstraß-Zürich. Plane, Bauvorschriften und Vorausmaße bei herrn Architett hafner, Gifengasse 8, Riesbach. Preisofferten für einzelne Arbeiten ober das Ganze verschlossen mit der Ausschrift: "Schulhausbau Oberstraß"

an den Präsidenten der Schulhausbaukommission, herrn Gemeinderath Pfenninger bis 3. August.
Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein Depensbenzgebäude der Töchterschule Basel. Offerten an das Baudeparte-

ment in Bafel bis 12. Auguft.

La commune municipale de Porrentruy, Jura bernois, met au concours les travaux à executer dans la ville, en vue d'une conduite d'eau d'une longueur d'environ 15,000 mètres. Ces travaux comprendront: 1º Les terassements, devisés à fr. 38,000: 2º le posage de la tuyeauterie, soit environ 2130 mètres à 225 millimètres de diamètres,

17 11 3520 à 100 à 75 2340

"100 vannes et 100 hydrantes. 3º Des travaux de maçonnerie spéciale, devisés à fr. 4000. Les soumissions cachetées seront reçues jusqu'au 15 août. La commune préférerait ponvoir adjuger ces trois genres de travaux à un seul entrepreneur. Pour tous autres renseignements s'adresser au Bureau municipal, auquel les soumissions devront être adressées

Schulbante. Bir bedürfen 68 Stud Schulbante (Dreiplater). Musterbänke stehen im neuen Schulhause zur Einsicht bereit. Eingaben nimmt bis zum 3. August entgegen die Baukommission in Bangen (Schwyz).

Der Umbau der Sensenbrücke in Neuenegg (Bern), näm-

lich Erstellung einer Nothbrude, Abbruch der fteinernen Bogen und Pfeiler und Montirung einer Gifentonftruftion von 67 Meter Lange, veranschlagt im Ganzen auf rund Fr. 37,500, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Boranschlag und Baubedingungen sind im Bureau des Bezirksingenieurs in Bern zu erheben. Uebernahmsofferten unter Beilage von Ausführungsplänen find bis 30. Gept. 1891 mit der Aufschrift "Neueneggbrude" an die Direktion ber öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

Offene Schreinermeifterstelle. Die Stelle eines zweiten Schreinermeisters der kantonalen Strafanstalt ist auf 1. September neu zu besetzen. Jahresbesolbung 1000 bis 1400 Fr. nebst freier Station und Diensttleidung. Bewerber mit den ersorderlichen Leusmunds und Kähigkeitszeugnissen versehen, belieben sich bis 15. August bei der Direktion der kantonalen Strafanstalt Zürich answensless zumelben.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung 28. Senn jun. in St. Gallen:

Bnobland, B., Entwürfe zu Grabdenkmalen in einer Auswahl iheils selbst entworfener, theils gesammelter Bor-lagen unter besonderer Berücksichtigung der leichten Auszuhrbarfeit und mit Berwendung ber vom Berfaffer gefertigten Sandfteinmaffes Figuren, Embleme ic. Gin Mufterbuch für praktifche Bildhauer. 96 Blatt in feinstem Farbendruct auss geführt. gr. 8. In Mappe Fr. 13. 50.

Elfäßer:Waschstoffe à 45 Centimes per Meter, sowie Foulards, Madapolam, Satinettes, Zéphir und Mousseline-laine

liefern zu gangen Rleidern, fowie in einzelnen Metern portofrei in's Saus.

Berfendungshaus Dettinger & Co., Burich.

P. S. Mufter obiger, sowie aller andern Qualitäten in Frauen- und Männerstoffen gerne umgehend franto zu Diensten.